



Wir öffnen die Box

Gesprächsrunden zu unserer eigenen Zeitgeschichte

Jeden letzten Donnerstag im Monat (Jänner bis März 2020) öffnen wir eine Box mit schwierigen Erbstücken unserer eigenen Zeitgeschichte. Dazu laden wir jeweils einen Gast zu einer Gesprächsrunde und fragen uns gemeinsam, wie wir mit diesem Erbe umgehen wollen.

Im Zuge der Neupräsentation der Sammlung von Hofrat Anton Maximilian Pachinger als „Wunderkammer“ beschäftigen wir uns dabei auch mit musealen An-Ordnungen von Dingen und dem Museum als Ort, Geschichte neu zu verhandeln. Bei jedem Termin entwickeln wir gemeinsam Fragestellungen und greifen diese mit den nächsten Gästen an den folgenden Terminen wieder auf. So entsteht ein Geflecht aus unterschiedlichen Gedanken.

Wir öffnen die Box ist eine Einladung an alle, die neue Formen erproben wollen, um das Museum als Denkraum für den Umgang mit schwierigen Fragen der eigenen Zeitgeschichte zu nutzen.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

NORDICO Stadtmuseum Linz

Dametzstraße 23, A-4020 Linz
T +43 (0) 732.7070.1912
nordico@nordico.at

 nordico.at
 facebook.com/nordicolinz
 instagram.com/nordicolinz

Konzept, Idee & Moderation:
Karin Schneider, Kunstvermittlung
Museen der Stadt Linz

Beratung: Wolfgang Schmutz

Inhaltliche Reflexion und Weiterentwicklung:
Team der Kunst- und Kulturvermittlung
der Museen der Stadt Linz

Mit Dingen Geschichte(n) erzählen

Do 30. Jänner, 19–21 Uhr

Mit Andrea Bina, Leiterin NORDICO
Stadtmuseum Linz, und Monika Sommer,
Direktorin Haus der Geschichte Österreich

Wie Geschichte in die Gegenwart wirkt

Do 27. Februar, 19–21 Uhr

Mit Andreas Peham, Experte für
Rechtsextremismus am Dokumentations-
archiv des österreichischen Widerstands

Unsere unbewusste Zeitgeschichte

Do 26. März, 19–21 Uhr

Mit Karl Fallend, Sozialpsychologe

Begrüßung: Andrea Bina
Leitung NORDICO Stadtmuseum Linz